



Talanx steigert Halbjahresgewinn

Michael Fiedler

Die Talanx Gruppe hat im ersten Halbjahr 2025 ein Rekordergebnis von 1,373 Mrd. Euro erwirtschaftet und ihre Gewinnprognose für das Gesamtjahr von mehr als 2,1 Mrd. Euro auf etwa 2,3 Mrd. Euro angehoben. Treiber waren ein starkes operatives Geschäft, normalisierte Großschadenleistungen im zweiten Quartal sowie positive Währungseffekte.

In der Erstversicherung überzeugte insbesondere das internationale Privat- und Firmenkundengeschäft mit einem Gewinnplus von 49 Prozent. Im Bereich Corporate & Specialty trug vor allem Neugeschäft zu Umsatz- und Ergebnissteigerungen bei. Die Rückversicherung verzeichnete in beiden Segmenten – Schaden- und Personen-Rückversicherung – stabile bis steigende Ergebnisse, trotz hoher Großschäden durch die Waldbrände in Kalifornien und weitere Naturereignisse.

„Unsere diversifizierte Struktur und fokussierte Strategie zahlen sich aus. Trotz hoher Großschäden im ersten Quartal konnten wir ein Rekordergebnis erzielen und unsere Resilienz stärken“, sagte Torsten Leue, Vorstandsvorsitzender der Talanx AG. Mit einem Puffer von rund 140 Mio. Euro im Großschadenbudget blickt der Konzern optimistisch auf die zweite Jahreshälfte.

Die angehobene Prognose steht unter dem Vorbehalt stabiler Währungs- und Kapitalmärkte sowie einer Großschadenbelastung im Rahmen der Erwartungen.

Angestrebt wird weiterhin eine Eigenkapitalrendite von etwa 18 Prozent für das Gesamtjahr.

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport



<https://www.experten.de/id/4941123/Talanx-steigert-Halbjahresgewinn/>